



## Presseinformation

Nr. 125/2004

Kiel, Montag, 19. April 2004

Vorschulbildung/Studiengang für Elementarpädagogik

**Wolfgang Kubicki**, *MdL*  
*Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg**, *MdL*  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Ekkehard Klug**, *MdL*  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

**Christel Aschmoneit-Lücke**, *MdL*

**Joachim Behm**, *MdL*

**Günther Hildebrand**, *MdL*

**Veronika Kolb**, *MdL*

## Ekkehard Klug: Studiengang für Elementarpädagogik einrichten

### - FDP fordert Hochschulausbildung für Teile des KiTa-Personals -

Der bildungspolitische Sprecher der schleswig-holsteinischen FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**, hat sich heute im Pressedienst seiner Fraktion dafür ausgesprochen, in Schleswig-Holstein einen Studiengang für Elementarpädagogik einzurichten. Der FDP-Bildungsexperte bezeichnete es als eine „wesentliche bildungspolitische Aufgabe, die Arbeit der Kindertagesstätten stärker auf die kindgerechte Vermittlung von Bildungsinhalten auszurichten“. Deshalb müsse ein Teil des KiTa-Personals künftig eine Hochschulausbildung erhalten. Für die bereits an den Kindergärten tätigen Fachkräfte sollte es nach Auffassung des FDP-Abgeordneten außerdem Möglichkeiten zu einem berufsbegleitenden Weiterbildungsstudium geben.

Klug wies darauf hin, dass Deutschland neben Österreich der einzige europäische Staat sei, der das Fachpersonal im Bereich der Vorschulerziehung bislang nur an Fachschulen ausbilde. In mehreren Bundesländern würden jetzt jedoch erstmals Studiengänge für Elementarpädagogik angeboten: an der Universität Bremen, an der Alice-Salomon-Fachhochschule in Berlin, der Evangelischen Fachhochschule Hannover und der Fachhochschule Emden. „Wenn sich Schleswig-Holstein dieser Entwicklung anschließt, kann das Land hier ebenfalls noch eine Vorreiterrolle einnehmen“, meinte der FDP-Abgeordnete.

Klug plädierte dafür, den neuen Studiengang nach Bremer Vorbild an der Universität Flensburg zu etablieren und bei dessen Aufbau eine teilweise Verzahnung mit den dort bereits existierenden Lehrangeboten für Grundschulpädagogik vorzusehen. Die Studieninhalte des neuen Faches sollten vor allem auf die Bereiche Entwicklungspsychologie und Spracherwerb sowie auf die körperlich-bewegungsorientierte und die gruppenorientiert-soziale Entwicklung der Kinder ausgerichtet sein. Außerdem sollten auch Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement und Leitung von Vorschuleinrichtungen vermittelt werden.

**Christian Albrecht**, *Pressesprecher, V.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag*,  
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497,  
E-Mail: [presse@fdp-sh.de](mailto:presse@fdp-sh.de), Internet: <http://www.fdp-sh.de/>

www.fdp-sh.de